

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 29. Januar 2008

**Kleine Anfrage Christa Flückiger,
„Offizielle Stellplätze für Wohnmobile in Schaffhausen“ (Nr. 14/2007)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In einer Kleinen Anfrage vom 21. August 2007 stellt Grossstadträtin Christa Flückiger verschiedene Fragen zu Stellplätzen für Wohnmobile. Durch vom Stadtrat verlangte zusätzliche Abklärungen und Personalmutationen beim Bausekretariat hat sich die Beantwortung leider verzögert.

Einleitung

Die Zahl der Wohnmobilmfahrerinnen und -fahrer ist in den vergangenen Jahren rasant gestiegen. Europaweit dürften heute rund eine Million Wohnmobile zugelassen sein.

Von diesem Trend können Gemeinden und Regionen profitieren, welche dieser Touristengruppe entsprechende Infrastrukturen zur Verfügung stellen.

Zu unterscheiden ist dabei zwischen den Wohnmobil-Touristen, welche nur für eine Nacht an einem Ort verweilen und dann weiterziehen und solchen, welche mehrere Tage an einem Ort bleiben. Erstere Gruppe behilft sich mit dem Abstellen ihres Fahrzeuges auf irgendeinem Platz, ohne grosse Ansprüche zu stellen, da moderne Wohnmobile oft über eine Ausstattung (Frischwassertank, Abwassertank, Stromkapazität) verfügen, die sie bis zu drei Tagen autark macht. Die zweite Gruppe hingegen will sich entsprechend einrichten und von einer gewissen Infrastruktur profitieren, welche auch über den Wasser- und Strombezug hinausgeht. Hier werden entsprechende Ansprüche an Umgebung und auch Einkaufsmöglichkeiten gestellt.

Lage und Anbindung eines Stellplatzes

Die Wahl eines richtigen Standortes für einen Wohnmobilstellplatz erfordert ein gutes Fingerspitzengefühl. Er sollte von den wichtigen Hauptverkehrsstrassen aus bequem zu erreichen und adäquat beschildert sein. Die Gäste schätzen eine ruhige Umgebung mit kurzen Wegen zum Ortszentrum oder zu touristischen Anziehungspunkten. Zahlreiche Wohnmobilmfahrer haben ihr Velo im Gepäck und finden den direkten Anschluss ans örtliche Radwegnetz ideal. Bleiben die Wohnmobil-Touristen dann länger als eine Nacht an einem solchen Standort, so kommt schnell auch der Wunsch auf, Tisch und Stühle vor dem Mobil montieren zu können, was wieder entsprechend mehr Fläche benötigt, aber auch Probleme mit der unmittelbaren Nachbarschaft (Lärm) bringen kann. Schaffhausen Tourismus erachtet aus diesem Grunde Abstellplätze beim Munot-Parkplatz als ungeeignet.

Kostenschätzung für Entsorgungsstation

Aufgrund einer neu erstellten Anlage in St. Gallen können die Kosten für die Errichtung eines solchen Standplatzes relativ konkret angegeben werden. Die Aufwendungen sind stark abhängig vom gewählten Standort, da ein hoher Anteil der Kosten auf die Zu- und Ableitungen entfallen. Die Kosten für die Erstellung eines Standplatzes für 2-4 Wohnmobile auf einem Parkplatz in der Stadt Schaffhausen betragen ca.:

Pos.	Bezeichnung	Betrag ca. CHF
1.	Abwasseranschluss	5'000.00
2.	Elektroanschluss	4'500.00
3.	Trinkwasseranschluss und Sanitärinstallation	4'500.00
4.	Baumeisterarbeiten für Fundament	5'000.00
5.	Vorgefertigte Ver- und Entsorgungsanlage	13'000.00
6.	Bepflanzung	2'500.00
7.	Beschilderung zum Auffinden ab Hauptverkehrsstrasse	5'000.00
8.	Verschiedenes, Unvorherzusehendes und Rundung	5'500.00
Total Ver- und Entsorgungsstation		45'000.00

Für die Errichtung eines solchen Standplatzes müssten bestehende Parkplätze aufgehoben werden. Der Ausfall an Gebühreneinnahmen ist in den vorstehenden Kosten nicht eingerechnet; er wird teilweise wettgemacht durch die Parkierungsgebühren der Camper.

Situation in und um Schaffhausen

In der Stadt Schaffhausen sieht man ab und zu Wohnmobile, welche für eine oder zwei Nächte auf Parkplätzen beim Salzstadel, an der Rheinhaldenstrasse, beim Munot sowie beim Schützenhaus oder an anderen Orten abgestellt werden. Moderne Camper können ohne weiteres zwei Nächte ohne Infrastruktur wie Wasser und Energie auskommen. Diese Praxis hat sich bis anhin gut bewährt und Beanstandungen darüber sind bis heute ausgeblieben.

In der Region Schaffhausen besteht überdies bereits ein gutes Angebot an Stellplätzen für Wohnmobile. Nebst dem bekannten, vom TCS geführten Campingplatz Langwiesen gibt es auch Plätze beim Parkplatz Rheinfall in Neuhausen am Rheinfall sowie weitere in Wagenhausen, Stein am Rhein, Mammern, Eschenz usw. Solche Plätze werden auch in Führern und im Internet angeboten und sind bei Wohnmobil-Touristen besonders beliebt.

Weder von Seiten der Camper noch von der Tourismusförderung sind bis anhin Begehren um die Errichtung von Wohnmobil-Stellplätzen beim Stadtrat laut geworden.

Auf Anfrage beurteilt Schaffhausen Tourismus das vorhandene Angebot an Wohnmobil-Standplätzen im Camping Langwiesen und beim Parkplatz Rheinfall in Neuhausen als momentan genügend.
Wenn die Stadt in diesem Bereich aktiv werden will, müssten Standorte ausserhalb des Wohngebietes und mit ca. 6 - 10 Standplätzen geschaffen werden.

Zu den gestellten Fragen nimmt der Stadtrat wie folgt Stellung:

Frage 1:

Hat der Stadtrat Interesse daran, für diese Art von Feriengästen entsprechende Massnahmen zu treffen und sieht er Handlungsbedarf?

Selbstverständlich hat der Stadtrat Interesse daran, dass auch Wohnmobil-Touristinnen und Touristen unsere Stadt und die Region besuchen und hier einen oder mehrere Tage verweilen.

Aufgrund der bereits bestehenden Möglichkeiten und der bisherigen problemlosen Praxis sieht der Stadtrat zum heutigen Zeitpunkt jedoch noch keinen Bedarf, zusätzliche Wohnmobil-Stellplätze einzurichten.

Frage 2:

Wenn ja, kann er sich eine Servicestation für Wohnmobile auf dem Munotparkplatz vorstellen?

Wie erwähnt sieht der Stadtrat zum heutigen Zeitpunkt noch keinen Bedarf. Sollte der Bedarf für eine Servicestation ausgewiesen sein, würde eine Standortevaluation gemäss den in der Einführung beschriebenen Kriterien gemacht werden

Frage 3:

Wie viele Stellplätze will er zur Verfügung stellen und in welchem Zeitraum denkt er dies zu tun?

Siehe Antworten auf die Fragen 1 und 2.

Frage 4:

Welche Alternativen kann sich der Stadtrat noch weiter vorstellen?

Aus den erwähnten Gründen ist der Stadtrat der Auffassung, dass das vorhandene Angebot heute ausreicht, insbesondere auch darum, weil er zur Zeit mit dem TCS über die Attraktivierung des Campingplatzes Langwiesen im Gespräch steht und der Ausbau der Stellplätze dabei ebenfalls Thema ist.

Freundliche Grüße

IM NAMEN DES STADTRATES

Veronika Heller
Vizepräsidentin

Christian Schneider
Stadtschreiber